

# Verzögerte Studienorientierung und Fachwechsel in der Studieneingangsphase



## Ausgangssituation

„Die heutige Lebenswirklichkeit der Studierenden ist nicht mit den zwei Kategorien „Regulärer Studienverlauf“ und „Abbruch“ zu erfassen – vielmehr haben wir es immer häufiger mit fragmentierten Studienverläufen zu tun, auf die sich die Hochschulen einstellen sollten.“  
(Empfehlung der HRK, 2013)

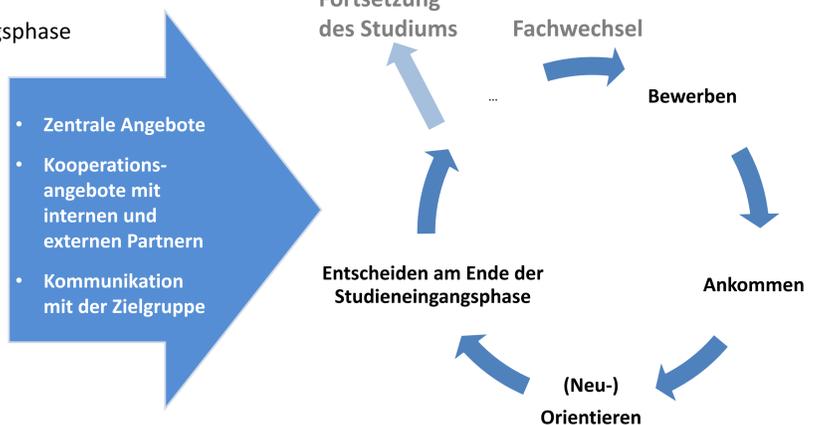
- 21% der Studierenden an Universitäten wechseln ihr Fach (vgl. Middendorf u.a., 21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks, 2017, S. 16)
- Hohe Bedeutung der Studieneingangsphase zur Intervention/Unterstützung bei aufkommenden Studienzweifeln und Fragen der Neuorientierung (vgl. Heublein u.a., Zwischen Studierenerwartung und Studienwirklichkeit, 2017, S. 123ff.)
- Schwer erreichbare Zielgruppe der Studienzweifel\_innen: So nehmen z.B. deutlich weniger als die Hälfte der Studienaussteiger\_innen Unterstützungsangebote wahr (vgl. Heublein u.a., Zwischen Studierenerwartung und Studienwirklichkeit, 2017, S. XI)
- Fachwechsel insbesondere dann ein Risiko, wenn er spät im Studium erfolgt (siehe u.a. die Regelungen des BaföG)

## Zielsetzung und Handlungsebenen des Projektes

Durch den systematischen Ausbau gezielter Unterstützungsangebote bei Zweifeln in der Studieneingangsphase soll spätem Fachwechsel und Studienabbruch vorgebeugt werden. Es soll bei Bedarf ein Beitrag geleistet werden, gelingende zweite Studienentscheidungen zu ermöglichen.

Unterstützung ist dann erfolgreich, wenn sie ...

- ... früh- bzw. rechtzeitig angeboten wird
- ... das Thema „enttabuisiert“ und die verschiedenen Fallgruppen erreicht
- ... sowohl präventiv als auch bei akuten Problemstellungen ansetzt
- ... die individuellen Fragestellungen der Ratsuchenden aufgreift
- ... die jeweiligen Kompetenzen verschiedener Unterstützungssysteme für die Ratsuchenden verbindet.



## Angebote im student-life-cycle



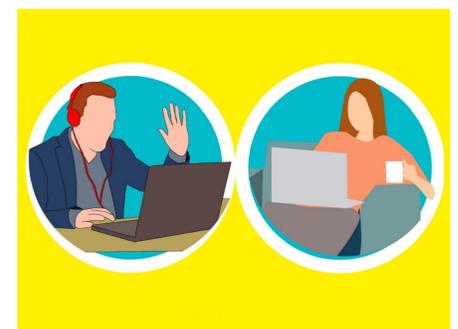
Fakultätsspezifische Angebote, z.B. bei ersten Zweifeln im Studium



Angebote für Späteinsteiger\_innen. Gemeinsam für Bildungsinländer\_innen und Internationale



Fächerübergreifende Veranstaltungsreihen im ersten Studienjahr zur ersten Bestandsaufnahme im Studium und Neuorientierung



Online-Beratung in der Bewerbungsphase zum Thema „Wunschstudienfach nicht erhalten“

Sowie Workshops zu den Themen:

- ✓ Lernstrategien/Prüfungsvorbereitung
- ✓ Erste Berufsorientierung im Studium
- ✓ Motivation und Zielorientierung
- ✓ Zweite Studienentscheidung

## (Zwischen-)Evaluation

- Etwa 2.100 Studierende nutzen pro Jahr die individuellen Informations- und Beratungsangebote der ZSb.
- Seit dem SoSe 2015 wurden individuelle und Gruppen-Beratungsangebote ausgebaut sowie ein Kommunikationskonzept zum Thema Studienzweifel für das erste Studienjahr umgesetzt.
- Durch das Projekt wurden zusätzliche Programme für Studierende im Umfang von 69 Angeboten (z.B. Infoveranstaltungen, Workshops, zusätzliche Sprechzeiten) realisiert.
- Studierende aller Fakultäten nutzen die Angebote.
- Hohe Zufriedenheit: >98% der Studierenden gaben an, die Veranstaltungen weiter zu empfehlen.
- In offenen Nennungen wurden insbesondere die individuelle und bedarfsorientierte Unterstützung, die Austauschmöglichkeit mit Kommiliton\_innen und die Niedrigschwelligkeit der Angebote positiv hervorgehoben.
- Ziele bis zum Projektende 2022 sind u.a. die Erprobung und Weiterentwicklung weiterer (Online-)Angebote sowie der Einsatz von Prä-Post-Befragungen als Grundlage für die Weiterentwicklung von Maßnahmen.

## Mehr Informationen...

...und ein aktueller Veranstaltungskalender der Angebote für Studierende unter

[www.uni-goettingen.de/zsb-studierende](http://www.uni-goettingen.de/zsb-studierende)

